

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
34-1053/24/93

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Dresden,  . April 2017

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion  
Drs.-Nr.: 6/8995  
Thema: BOS-Digitalfunk in Sachsen – Qualität der Netzabdeckung**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Alle Fragen beziehen sich ausschließlich auf den Einsatz von Funkgeräten in der Nutzungsart TMO. Das meint Nutzung ohne Hilfe einer Übergabestelle (Gateway) oder Direktverbindung im DMO Modus.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Ist vertraglich oder auf andere Weise seitens des Netzanbieters des BOS Digitalfunk garantiert, dass von Einsatzkräften am Gürtel getragene Handsprechfunkgeräte (HRT) im BOS-Digitalfunk auch innerhalb von Gebäuden ausreichend Empfang haben?**

Nein.

**Frage 2:**

**Falls die Antwort auf Frage 1 „Nein“ lautet: Zu welchen Bedingungen, bezogen auf die Empfangsqualität, ist der Funkempfang der HRTs vertraglich festgelegt?**

Der Funkempfang ist von vielen Faktoren abhängig. Zum einen sind aus technischer Sicht hier die Sendeleistung der Basisstation und die Empfängerempfindlichkeit der verschiedenen HRT sowie die Antennengewinne und die Entfernung zur Basisstation maßgeblich. Entsprechend des Rahmenvertrags über die Lieferung von Systemtechnik, welcher auf den Festlegungen der Expertengruppe aus Bund und Ländern – Gruppe „Anforderungen an das Netz“ (GAN) – basiert, wurden mit dem Systemlieferanten bundesweit ein Mindestpegel von -93 dBm in Siedlungs- und darin eingeschlossenen Verkehrsflächen (Funkversorgungskategorie 1) sowie von -97 dBm in den übrigen Flächen (Funkversorgungskategorie 0) festgelegt.

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Zum anderen ist der reale Funkempfang in starkem Maße von der Umgebung (z. B. Bebauung, verwendeten Baustoffen, Vegetation) abhängig. Daher können keine vertraglichen Festlegungen bzgl. der Empfangsqualität der HRT erfolgen.

**Frage 3:**

**In welchen Bereichen Sachsens ist ein Funkempfang der digitalen HRTs nicht in vollem Umfang innerhalb von Gebäuden gewährleistet, wenn das HRT am Gürtel getragen wird? Bitte die Bereiche aufschlüsseln nach Landkreisen und Kreisfreien Städten.**

In allen Landkreisen und Kreisfreien Städten gibt es Gebäude oder Gebäudeteile, in denen der Funkempfang der HRT in der Gürteltrageweise im TMO nicht im vollen Umfang gewährleistet ist.

**Frage 4:**

**Liegen oder lagen Angebote seitens des Netzbetreibers vor, einen stärkeren Ausbau des Netzes durchzuführen?**


Nein.

**Frage 5:**

**Falls die Antwort auf Frage 4. „Ja“ lautet: Welche Kosten würden dem Freistaat entstehen, damit überall in Sachsen auch innerhalb von Gebäuden der Funkempfang der digitalen HRTs gewährleistet ist?**

Entfällt entsprechend der Antwort auf die Frage 4.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Ulbig